

VST-Fernbedienung

CUBASE VST



Handbuch: Ludvig Carlson, Anders Nordmark, Roger Wiklander

Übersetzung: Katja Albrecht, Cristina Bachmann, Heiko Bischoff, Sabine Pfeifer, Claudia Schomburg

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Steinberg Media Technologies AG dar. Die Software, die in diesem Dokument beschrieben ist, wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf ausschließlich nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung (Sicherheitskopie) kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis durch die Steinberg Media Technologies AG darf kein Teil dieses Handbuchs für irgendwelche Zwecke oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln reproduziert oder übertragen werden.

Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder [®] Warenzeichen oder Kennzeichnungen der entsprechenden Firmen. Windows, Windows 95, Windows 98 und Windows 2000 sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

© Steinberg Media Technologies AG, 2001.

Alle Rechte vorbehalten.

Hintergrundinformationen

Sie können den VST-Mixer über MIDI steuern. Diese Verfahren werden in der Benutzerhandbuch-Datei beschrieben, während Details über die unterstützten MIDI-Steuergeräte in dieser Datei enthalten sind. Zurzeit werden die folgenden MIDI-Steuergeräte unterstützt:

- Steinberg Houston, siehe [Seite 4](#)
- CM Automation Motor Mix, siehe [Seite 4](#)
- JL Cooper CS-10, siehe [Seite 5](#)
- JL Cooper MCS-3000, siehe [Seite 6](#)
- Roland MCR8, siehe [Seite 7](#)
- Roland U-8, siehe [Seite 7](#)
- Tascam US-428, siehe [Seite 8](#)
- Yamaha 01V, siehe [Seite 11](#)
- Radical Technologies SAC-2K, siehe [Seite 16](#)

Wenn Sie über ein anderes MIDI-Steuergerät verfügen, können Sie es als allgemeines Steuergerät (Generic Remote Device, siehe [Seite 13](#)) verwenden.

-
- **Im Zuge der Produktentwicklung ist die Liste der unterstützten Geräte möglicherweise länger geworden als oben dargestellt. In diesem Fall finden Sie Informationen über alle zusätzlich unterstützten Steuergeräte in Liesmich-Dateien, die auf Ihrer Cubase-CD enthalten sind.**
-

Beschreibung der Fernbedienungsgeräte

Steinberg Houston

Houston ist ein MIDI/USB-Fernbedienungsgerät, das speziell für die Verwendung mit VST-Audioanwendungen wie Cubase VST entwickelt wurde. Die benutzerfreundlichen Bedienelemente (z.B. motorisierte Schieberegler, Drehregler, Transportfunktionen, Jog/Shuttle-Wheel) ermöglichen Ihnen die Steuerung praktisch sämtlicher VST-Parameter von Cubase VST ohne die zusätzliche Benutzung der Tastatur oder Maus.

- **Nähere Informationen zu den Parametern sowie Tipps für die Arbeit mit dem Gerät finden Sie in der Dokumentation zu Houston.**

CM Automation Motor Mix

Mit dem CM Motor Mix kann eine beliebige Anzahl von VST-Kanälen in Achtergruppen gesteuert werden.

- **Reglerpegel, Stummschaltung und Solo-Funktion steuern die entsprechenden VST-Funktionen.**
- **Linker und rechter View-Schalter:** Die VST-Kanäle 1–8, 9–16 usw. werden ausgewählt.
- **Mit den Schaltern in der obersten Reihe (über den Drehreglern) wird der Kanal ausgewählt.**
- **Die Drehregler sind multifunktional, d.h. ihre Funktion ist abhängig von der ausgewählten Einstellung.**

Die folgenden Parameter können mit den acht Drehreglern ferngesteuert werden:

- Panorama
- Effektsends 1–8
- EQ aktivieren
- EQ Frequency (Frequenz)
- EQ Gain (Verstärkung)
- EQ Q
- **Die Schalter in den ersten beiden Reihen unterhalb der Drehregler sind ebenfalls multifunktional, je nach Status der Schalter links und rechts von diesen beiden Reihen.**
Dem Group-Schalter ist kein Parameter zugewiesen.

Die folgenden Parameter können mit den acht Schaltern in der ersten Reihe unterhalb der Drehregler ferngesteuert werden:

- EQ Master Bypass
- Insert On

Die folgenden Parameter können mit den acht Schaltern in der zweiten Reihe unterhalb der Drehregler ferngesteuert werden:

- Record Enable
- Monitor
- Write Automation
- Read Automation

JL Cooper CS-10

Mit der CS-10 ist die Fernbedienung von 32 VST-Kanälen (in Achtergruppen) möglich. Mit den folgenden Steuerelementen der CS-10 können folgende VST-Parameter jedes Kanals gesteuert werden:

- **Regler: Lautstärke**
- **Solo und Mute: Solo- und Mute-Funktion**
- **Sel: Auswählen des zu bearbeitenden Kanals**

Mit den sechs Drehreglern der CS-10 können die folgenden Parameter für jeden *ausgewählten* Kanal gesteuert werden:

Drehregler	Parameter
Send 1	Effektsend 1
Send 2	Effektsend 2
Pan	Panorama
Boost/cut	Verstärkung EQ 1 (EQ 1 Gain)
Frequency	Frequenz EQ 1 (EQ 1 Frequency)
Bandwidth	Q-Bereich EQ 1 (EQ 1 Q)

- **Mit den Funktionstasten F1–F4 der CS-10 können die VST-Kanäle 1–32 in Achtergruppen ausgewählt werden.**
Mit der Funktionstaste F1 werden die Kanäle 1–8 ausgewählt, mit der Funktionstaste F2 die Kanäle 9–16 usw.

- **Wenn Sie einen Regler mit gedrückter Shift-Taste bewegen, zeigen die beiden Anzeigen neben dem Regler an, ob die Reglerposition unter oder über dem aktuellen Reglerpegel in Cubase VST liegt.**
Wenn die obere Anzeige leuchtet, liegt die Reglerposition über dem Reglerpegel in Cubase VST und umgekehrt. Wenn keine der beiden Anzeigen leuchtet, stimmen die Positionen der Regler für diesen Kanal überein.

- **Die Steuerelemente für Wiedergabe, Stop, Aufnahme, Rück- und Vorlauf der CS-10 haben dieselben Funktionen wie in Cubase VST.**

- **Die CS-10 unterstützt Rückmeldungsmöglichkeiten über MIDI. Es wird also angezeigt, welche Kanäle in VST stummgeschaltet, im Solo-Modus und ausgewählt sind. Damit dies (und auch die oben beschriebene Reglerpositionsanzeige) funktioniert, ist eine bidirektionale MIDI-Verbindung zwischen der CS-10 und Cubase VST erforderlich.**

JL Cooper MCS-3000

Mit der MCS-3000 ist die Fernbedienung von 32 VST-Kanälen (in Achtergruppen) möglich. Mit den folgenden Steuerelementen der MCS-3000 können folgende VST-Parameter jedes Kanals gesteuert werden:

- **Regler: Lautstärke**
- **Solo und Mute: Solo- und Mute-Funktion**
- **Sel: Auswählen des zu bearbeitenden Kanals**
Sie können die folgenden Parameter für jeden *ausgewählten* Kanal fernsteuern, indem Sie die Drehregler der MCS-3000 verwenden und zwischen den Seiten 1 bis 4 hin- und herschalten:

Seite 1		Seite 2	
Drehregler	Parameter	Drehregler	Parameter
1	Panorama	1	Verstärkung EQ 1 (EQ 1 Gain)
2	Effektsend 1	2	Frequenz EQ 1 (EQ 1 Frequency)
3	Effektsend 2	3	Q-Bereich EQ 1 (EQ 1 Q)
4	Effektsend 3		
5	Effektsend 4		

Seite 3		Seite 4	
Drehregler	Parameter	Drehregler	Parameter
1	Verstärkung EQ 2 (EQ 2 Gain)	1	Verstärkung EQ 3 (EQ 3 Gain)
2	Frequenz EQ 2 (EQ 2 Frequency)	2	Frequenz EQ 3 (EQ 3 Frequency)
3	Q-Bereich EQ 2 (EQ 2 Q)	3	Q-Bereich EQ 3 (EQ 3 Q)

- **Mit den Banktasten 1–4 der MCS-3000 können die VST-Kanäle 1–32 in Achtergruppen ausgewählt werden.**
Mit der Banktaste 1 werden die Kanäle 1–8 ausgewählt, mit der Banktaste 2 die Kanäle 9–16 usw.
 - **Sie können Marker erzeugen, indem Sie die Taste »Set Locate« auf der MCS-3000 drücken, eine Marker-ID eingeben und die Enter-Taste drücken.**
 - **Um einen Marker zu finden, drücken Sie »Locate«, geben Sie die Marker-ID ein und drücken Sie die Enter-Taste.**
 - **Die Steuerelemente für Wiedergabe, Stop, Aufnahme, Rück- und Vorlauf der MCS-3000 haben dieselben Funktionen wie in VST.**
-
- Die MCS-3000 unterstützt Rückmeldungsmöglichkeiten über MIDI, d.h. es wird angezeigt, welche Kanäle in VST stummgeschaltet, im Solo-Modus und ausgewählt sind. Damit dies funktioniert, ist eine bidirektionale MIDI-Verbindung zwischen der MCS-3000 und Cubase VST erforderlich.
-

Roland MCR-8

-
- ❑ **Bevor Sie VST-Parameter fernsteuern können, muss der Mode-Schalter der MCR-8 auf »4« eingestellt werden.**
-

Die Roland MCR-8 kann 16 VST-Kanäle zuzüglich der Transportfunktionen steuern. Der A/B-Schalter dient zum Umschalten zwischen den Kanälen 1–8 und 9–16. Mit den folgenden Parametern der MCR-8 werden die entsprechenden VST-Parameter jedes Kanalzugs gesteuert:

- **Reglerpegel, Stummschaltung, Solo-Funktion und Panorama.**

Die folgenden Transportfunktionen der MCR-8 steuern die entsprechenden VST-Funktionen:

- **Wiedergabe, Stop, Aufnahme, Rücklauf, Vorlauf.**

-
- ❑ **Bei der MCR-8 werden Rückmeldungsmöglichkeiten über MIDI nicht unterstützt, d.h. der aktuelle Status der VST-Parameter wird nicht an der MCR-8 angezeigt. Daher genügt eine unidirektionale MIDI-Verbindung zwischen der MCR-8 und Cubase VST.**
-

Roland U-8

Die Roland U-8 kann bis zu acht VST-Kanäle und 16 Kanäle im MIDI Track Mixer steuern. Außerdem kann sie zum Steuern des internen Audioprozessors der U-8 verwendet werden.

-
- ❑ **Einzelheiten über den U-8-Mixer finden Sie in der Roland U-8-Dokumentation.**
-

- **Die Roland U-8 steuert den U-8-Mixer, wenn das entsprechende Fenster geöffnet ist.** Drücken Sie zum Öffnen des Fensters »U-8 Mixer« den Mixer-Schalter auf der Roland U-8.

Wenn das Fenster »U-8 Mixer« geschlossen ist, können mit den folgenden Steuerelementen der U-8 folgende VST- und Parameter im MIDI Track Mixer für jeden Kanalzug ferngesteuert werden:

- **Regler: Lautstärke (für VST- und MIDI-Track-Mixer-Kanäle)**
- **Track Status: Auswahl des zu bearbeitenden VST-Kanals**
- **Mixer-Drehregler 1: Panorama**
- **Mixer-Drehregler 2: Effektsend 1**
- **Mixer-Drehregler 3: Verstärkung EQ 1 (Drücken Sie die Shift-Taste, um die Frequenz EQ 1 zu steuern.)**
- **Mixer-Drehregler 4: Verstärkung EQ 2 (Drücken Sie die Shift-Taste, um die Frequenz EQ 2 zu steuern.)**
- **Die Transportschalter der Roland U-8 haben dieselben Funktionen wie in VST.**
- **Wenn Sie Marker erzeugen möchten, drücken Sie »Set« und einen Positionsschalter.**
- **Das Time/Value-Wheel wird zum Vor- und Zurückspulen verwendet.**

- Mit dem Loop-Schalter wird der Cycle-Modus gesteuert.
 - Mit dem Schalter »Auto Punch« wird der Punch-In-Status gesteuert.
-
- ❑ Roland U-8 unterstützt Rückmeldungsmöglichkeiten über MIDI. Der Status der Kanalauswahl und der Transportfunktionen wird also auf dem Bedienfeld angezeigt. Damit dies funktioniert, muss als Eingang »U-8 Control In« und als Ausgang »U-8 Control Out« eingestellt sein.
-

Tascam US-428

Mit Tascam US-428 können bis zu 64 VST-Kanäle, 64 Kanäle im MIDI Track Mixer und ein oder zwei DSP-Factory-Karten (sofern diese installiert sind) ferngesteuert werden.

- Wenn Sie Tascam US-428 im Dialog »VST-Fernbedienung« auswählen und auf »OK« klicken, wird das Fernbedienungsfenster »Tascam US-428« angezeigt.
Hier wird angezeigt, welche Bank (Achtergruppen in Cubase VST) zurzeit von dem Fernbedienungsgerät gesteuert wird. Wenn Sie eine andere Bank auswählen möchten, verwenden Sie das Einblendmenü in diesem Fenster oder die Bank-Schalter (links/rechts) auf dem Gerät.



Fernbedienungsfenster

- Die Transportschalter des Tascam US-428 haben dieselben Funktionen wie in Cubase VST.
 - Wenn Sie Marker erzeugen möchten, drücken Sie »Set« und einen Locate-Schalter.
 - Wenn Sie einen Regler mit gedrückter Funktionstaste [Null] bewegen, zeigen die Select- und Rec-Anzeigen oberhalb des Reglers an, ob die Reglerposition unter oder über dem aktuellen Reglerpegel in Cubase VST liegt.
Wenn die obere Anzeige leuchtet, liegt die Reglerposition über dem Reglerpegel in Cubase VST und umgekehrt. Wenn keine der beiden Anzeigen leuchtet, stimmen die Positionen der Regler für diesen Kanal überein.
-
- ❑ Tascam US-428 unterstützt Rückmeldungsmöglichkeiten über MIDI. Es wird also auf dem Bedienfeld angezeigt, welche Kanäle in VST stummgeschaltet, im Solo-Modus und ausgewählt sind. Außerdem werden die Auswahl der EQ-Bänder, Aux-Steuerelemente 1–4 und die Transportfunktionen angezeigt. Damit dies (und auch die oben beschriebene Reglerpositionsanzeige) funktioniert, muss für den Ein- und Ausgang »US-428 Control« eingestellt werden.
-

VST Channel Mixer

Mit den folgenden Steuerelementen können die folgenden VST-Parameter jedes Kanalzugs ferngesteuert werden:

- **Regler: Lautstärke**
- **Mute/Solo: Mute- und Solo-Funktion (Auswahl mit dem Solo-Schalter)**
- **Select: Auswahl des zu bearbeitenden VST-Kanals**
- **Pan-Drehregler: Panorama**
- **Rec + Select: Aufnahme ein**
- **EQ-Gain (Verstärkung)**
Mit diesem Drehregler wird die EQ-Verstärkung für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID und HIGH) drücken. Diese Schalter entsprechen den vier EQ-Bändern in Cubase VST (von links nach rechts).
- **EQ-Freq**
Mit diesem Drehregler wird die EQ-Frequenz für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID und HIGH) drücken. Diese Schalter entsprechen den vier EQ-Bändern in Cubase VST (von links nach rechts).
- **EQ-Q**
Mit diesem Drehregler wird der Q-Bereich, der die Breite des Frequenzbands bestimmt, für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID und HIGH) drücken. Diese Schalter entsprechen den vier EQ-Bändern in Cubase VST (von links nach rechts).
- **Aux-Steuerelemente 1–4 und Shuttle-Wheel:**
Mit diesen Schaltern werden die Effektsendpegel für die Sends 1 bis 4 gesteuert.
- **Das Shuttle-Wheel wird zum Vor- und Zurückspulen verwendet, wenn kein Aux-Send ausgewählt ist.**
Drücken Sie den aktivierten Schalter, um die Auswahl des Aux-Sends aufzuheben.
- **Wenn Sie den Asgn-Schalter und einen der Schalter LOW, LOW-MID, HI-MID oder HIGH drücken, wird das entsprechende EQ-Band (de)aktiviert, d.h. der On-Schalter wird ein- bzw. ausgeschaltet.**
- **Wenn Sie den Asgn-Schalter und einen der Schalter Aux 1–4 drücken, wird der entsprechende Effektsend 1–4 (de)aktiviert, d.h. der On-Schalter wird ein- oder ausgeschaltet.**

Die Kanäle im MIDI Track Mixer

Die Kanäle im MIDI Track Mixer werden im Fernbedienungsfenster CTM-Mixer-Kanäle genannt. Mit den folgenden Steuerelementen des US-428 werden die im Anschluss genannten CTM-Parameter jedes Kanalzugs ferngesteuert:

- **Regler: Lautstärke**
- **Mute/Solo: Mute- und Solo-Funktion (Auswahl mit dem Solo-Schalter)**
- **Select: Auswählen des zu bearbeitenden Kanals**
- **Pan-Drehregler: Panorama**

DSP Factory

Mit den folgenden Steuerelementen des US-428 werden die im Anschluss genannten Parameter der DSP Factory für jeden Kanalzug ferngesteuert:

- **Regler: Lautstärke**
- **Mute/Solo: Mute- und Solo-Funktion (mit dem Solo-Schalter ausgewählt)**
- **Select: Auswählen des Kanals, der bearbeitet werden soll.**
- **Pan-Drehregler: Panorama**
- **EQ-Gain (Verstärkung)**
Mit diesem Drehregler wird die EQ-Verstärkung für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID und HIGH) drücken.
- **EQ-Freq**
Mit diesem Drehregler wird die EQ-Frequenz für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID und HIGH) drücken.
- **EQ-Q**
Mit diesem Drehregler wird der Q-Bereich, der die Breite des Frequenzbands bestimmt, für die einzelnen Bänder gesteuert. Sie wählen ein Band aus, indem Sie den entsprechenden Schalter (LOW, LOW-MID, HI-MID und HIGH) drücken.
- **Die Schalter Aux 1 bis Aux 4 und das Shuttle-Wheel:**
Diese Schalter steuern die Effektsendpegel für die Sends 1/2 und 5/6.
- **Wenn Sie den Asgn-Schalter und einen der Schalter LOW, LOW-MID, HI-MID und HIGH drücken, wird der Bypass-Modus für das entsprechende EQ-Band ein- bzw. ausgeschaltet.**
- **Wenn Sie den Asgn-Schalter und einen der Schalter Aux 1 bis Aux 4 drücken, werden die Effektsends 1/2 und 5/6 aktiviert, d.h. der On-Schalter leuchtet auf.**

Yamaha 01V

Mit dem Yamaha 01V ist entweder die Fernbedienung des VST-Mixers oder, sofern sie installiert ist, der Yamaha DSP Factory möglich (siehe pdf-Dokument »Arbeiten mit Cubase VST und der DSP Factory«). Bevor Sie mit der Fernbedienung beginnen können, muss das 01V folgendermaßen eingerichtet werden:

- **Stellen Sie das Gerät so ein, dass MIDI-Parameterwechselbefehle empfangen und übertragen werden können.**
- **Stellen Sie das Gerät so ein, dass Programmwechselbefehle für MIDI-Controller nicht empfangen und übertragen werden können.**
- **Stellen Sie die Parameter »Tx CH« und »Rx CH« auf »1« ein.**
- **Die Option »Local Control« sollte auf »Off« eingestellt sein.**
Sobald die Option »Local Control« ausgeschaltet ist, ist die Fernbedienung des VST-Mixers eingeschaltet.

Die Fernbedienung des VST-Mixers mit Hilfe des Yamaha 01V ist sehr übersichtlich, da (fast) jeder VST-Parameter über einen Gegenpart im 01V-Mischpult verfügt. Der aktuelle Status aller steuerbaren Parameter wird dem 01V übermittelt und mit Hilfe der motorisierten Regler, Anzeigen usw. am Bedienfeld angezeigt. (Damit dies funktioniert, ist eine bidirektionale MIDI-Verbindung zwischen dem Yamaha 01V und Cubase VST erforderlich.)

Um die Fernbedienung von 32 Kanälen leichter zu gestalten, werden zwei getrennte »Layouts« zum Steuern verwendet, von denen jedes 16 VST-Kanäle steuert. Mit dem Memory-Schalter des Yamaha 01V können Sie zwischen VST-Layout 1 und 2 hin- und herschalten. (Es gibt auch zwei Layouts für die DSP Factory – Einzelheiten hierzu finden Sie im Dokument »Arbeiten mit Cubase VST und der DSP Factory«.) Auf Seite 1 wird das VST-Layout 1, auf Seite 2 das VST-Layout 2, auf Seite 3 das DSP-Factory-Layout 1 und auf Seite 4 das DSP-Factory-Layout 2 angezeigt.

-
- **Es kann sein, dass die Wertebereiche der Parameter im 01V nicht immer mit den Bereichen der entsprechenden VST-Parameter übereinstimmen.**
-

Die folgenden Parameter für die Kanäle 1–32 im VST-Mixer können ferngesteuert werden:

- **Reglerpegel, Stummschaltung und Panorama.**

Mit den Steuerelementen des 01V für diese Parameter werden die entsprechenden VST-Parameter ferngesteuert.

- **Effektsends 1–6.**

Mit den Aux-Steuerelementen 1–4 des 01V werden die VST-Effektsends 1–4 gesteuert und mit den Effect-Steuerelementen 1 und 2 die VST-Effektsends 5 und 6.

- **EQ-Frequenz, Gain (Verstärkung) und Q (4 Bänder).**

Mit den Steuerelementen des 01V für diese Parameter werden die entsprechenden VST-Parameter gesteuert.

- **Stereo-Masterlautstärke.**

Mit den Steuerelementen des 01V für diese Parameter werden die entsprechenden VST-Parameter gesteuert.

- **Die Masterlautstärke der Send-Effekte 1–4 wird über die Aux Master 1–4 des 01V und die Masterlautstärke der Send-Effekte 5 und 6 über die Effect Master 1 und 2 des 01V gesteuert.**

Mit dem Layout 1 steuert das 01V die folgenden VST-Kanäle:

- **Mit Channel 1–12, 13/14 und 15/16 werden die VST-Kanäle 1–14 gesteuert.**
- **Mit Return 1 und 2 des 01V werden die VST-Kanäle 15 und 16 gesteuert.**

Mit dem Layout 2 steuert das 01V die folgenden VST-Kanäle:

- **Mit Channel 1–12, 13/14 und 15/16 werden die VST-Kanäle 17–30 gesteuert.**
- **Mit Return 1 und 2 des 01V werden die VST-Kanäle 31 und 32 gesteuert.**

Andere Fernbedienungsgeräte

Fernbedienungsgeräte, für die Steinberg keine spezielle Unterstützung anbietet, können im Dialog »Generic Remote « eingestellt werden. Diese Geräte werden als »Generic Controller« (Allgemeine Fernbedienungsgeräte) bezeichnet.

Wenn Sie über ein MIDI-Steuergerät verfügen, können Sie es zum Fernsteuern von Cubase VST-Funktionen verwenden, indem Sie ein allgemeines Fernbedienungsgerät einrichten:

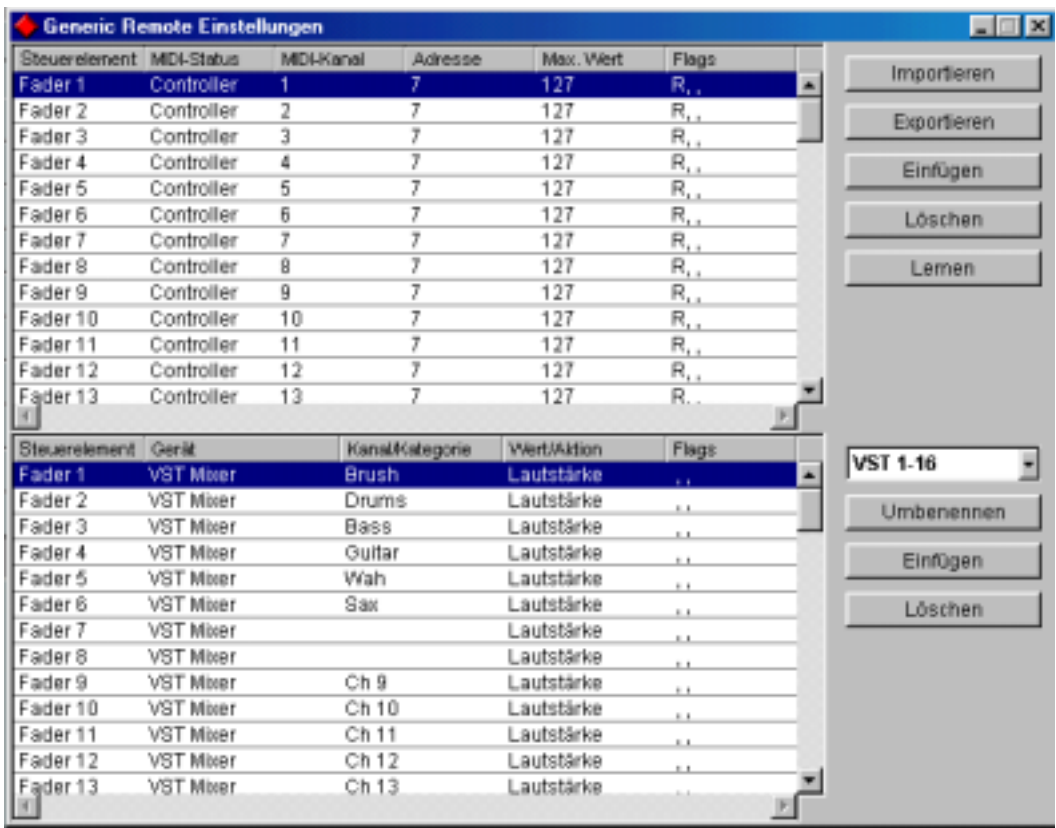
- 1. Öffnen Sie im Optionen-Menü den Dialog »VST-Fernbedienung«.
- 2. Wählen Sie die Option »Generic Remote« aus dem Fernbedienung-Einblendmenü und klicken Sie auf »OK«.

Das Fernbedienungsfenster »Generic Remote« wird angezeigt (siehe unten).



- 3. Klicken Sie im Fenster »Generic Remote« auf den Edit-Schalter.

Das Fenster »Generic Remote Einstellungen« wird angezeigt. Hier legen Sie fest, welches Steuerelement welchen Cubase-Parameter steuert.



4. Wählen Sie im Einblendmenü rechts im Dialog eine Bank aus.

Das Bank-Konzept basiert auf der einfachen Tatsache, dass die meisten MIDI-Geräte jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Kanälen (meist 8 oder 16) steuern können. Wenn Ihr MIDI-Steuergerät z.B. über 16 Lautstärkeregler verfügt und Sie 32 Kanäle in Cubase VST verwenden, benötigen Sie zwei Bänke mit je 16 Kanälen. Wenn die erste Bank ausgewählt ist, steuern Sie Kanal 1 bis 16; wenn die zweite Bank ausgewählt ist, steuern Sie die Kanäle 17 bis 32. Da der MIDI Track Mixer und die Transportfunktionen auch ferngesteuert werden können, benötigen Sie eventuell mehrere Bänke.

5. Stellen Sie die obere Tabelle entsprechend den Steuerelementen auf Ihrem MIDI-Fernbedienungsgerät ein.

Die Spalten haben die folgenden Funktionen:

Spalte	Beschreibung
Steuerelement	Wenn Sie in dieses Feld doppelklicken, können Sie einen Namen für das Steuerelement eingeben (normalerweise den Namen, der auf der Bedienerkonsole steht). Dieser Name wird automatisch auch in der Steuerelement-Spalte in der unteren Tabelle übernommen.
MIDI-Status	Wenn Sie in diese Spalte klicken, wird ein Einblendmenü zur Auswahl des MIDI-Befehls angezeigt, der von dem Steuerelement gesendet werden soll. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Continuous Controller, Pitchbend, Program Change, Note On, Note Off, Aftertouch und Poly Pressure. Außerdem sind die Continuous-Control-Parameter NRPN und RPN verfügbar, die eine Möglichkeit darstellen, die verfügbaren Controller-Befehle zu erweitern. Die Option »Ctrl JLCoooper« ist eine spezielle Version eines Continuous Controllers, bei dem nicht das zweite, sondern das dritte Byte eines MIDI-Befehls als Adresse verwendet wird (eine Methode, die von vielen JL-Cooper-Fernbedienungsgeräten unterstützt wird).
MIDI-Kanal	Wenn Sie in diese Spalte klicken, wird ein Einblendmenü angezeigt, in dem Sie den MIDI-Kanal auswählen können, auf dem der Controller gesendet werden soll.
Adresse	Die Nummer des Continuous Controllers, die Tonhöhe einer Note oder die Adresse eines NRPN/RPN-Continuous Controllers.
Max. Wert	Der maximale Wert, den der Controller sendet. Dieser Wert wird vom Programm verwendet, um den Wertebereich des MIDI-Controllers an den Wertebereich der Programmparameter »anzupassen«.
Flags	Wenn Sie in diese Spalte klicken, wird ein Einblendmenü angezeigt, in dem Sie drei Optionen ein- bzw. ausschalten können: Receive – Schalten Sie diese Option ein, wenn der MIDI-Befehl bei Empfang verarbeitet werden soll. Transmit – Schalten Sie diese Option ein, wenn der MIDI-Befehl gesendet werden soll, wenn sich der entsprechende Befehl im Programm ändert. Relative – Schalten Sie diese Option ein, wenn das Steuerelement ein »endloser« Drehregler ist, der die Anzahl der Drehungen und nicht den absoluten Wert wiedergibt.

- Wenn sich Ihrer Meinung nach zu viele oder zu wenige Steuerelemente in der oberen Tabelle befinden, können Sie mit dem Einfügen- bzw. Löschen-Schalter rechts neben der Tabelle Steuerelemente hinzufügen bzw. löschen.

- **Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche MIDI-Befehle ein bestimmter Controller sendet, verwenden Sie die Lernen-Funktion:**

Wählen Sie das Steuerelement in der oberen Tabelle aus (indem Sie in die Steuerelement-Spalte klicken), bewegen Sie das entsprechende Steuerelement auf Ihrem MIDI-Gerät und klicken Sie auf den Lernen-Schalter rechts neben der Tabelle. Die Werte für MIDI-Status, MIDI-Kanal und Adresse werden automatisch auf die Werte des bewegten Steuerelements eingestellt.

- 6. Legen Sie in der unteren Tabelle fest, welche Cubase-Parameter Sie steuern möchten.** Jede Zeile in dieser Tabelle ist mit dem Steuerelement in der entsprechenden Zeile in der oberen Tabelle verbunden. Dies wird durch die Steuerelement-Spalte angezeigt. Die übrigen Spalten haben die folgenden Funktionen:

Spalte	Beschreibung
Gerät	Wenn Sie in diese Spalte klicken, wird ein Einblendmenü angezeigt, in dem Sie festlegen können, welches »Gerät« in Cubase VST gesteuert werden soll: das Transportfeld, der VST Mixer oder der CTM (MIDI Track) Mixer. Mit der Befehl-Option können Sie bestimmte Befehlsaktionen fernsteuern. Beispiel: das Auswählen von Bänken zum Fernsteuern. Wenn Sie eine Yamaha DSP Factory-Karte installiert haben, wird diese ebenfalls als Option im Gerät-Einblendmenü angezeigt.
Kanal/Kategorie	Aus dem Einblendmenü in dieser Spalte wählen Sie den zu steuernden Kanal aus bzw. die Befehlskategorie, wenn in der Gerät-Spalte die Befehl-Option ausgewählt ist.
Wert/Aktion	Wenn Sie in diese Spalte klicken, wird ein Einblendmenü angezeigt, in dem Sie den Parameter des zu steuernden Kanals auswählen können. (Wenn in der Gerät-Spalte die Option »VST Mixer« ausgewählt ist, sind hier normalerweise Lautstärke, Panorama, Sendpegel, EQ usw. als Parameter verfügbar.) Wenn in der Gerät-Spalte die Befehl-Option ausgewählt ist, geben Sie hier die »Aktion« der Kategorie an.
Flags	Wenn Sie in diese Spalte klicken, wird ein Einblendmenü angezeigt, in dem Sie die folgenden drei Flags aktivieren oder deaktivieren können: <ul style="list-style-type: none"> • Push Button – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Parameter nur verändert, wenn der empfangene MIDI-Befehl einen Wert anzeigt, der ungleich null ist. • Toggle – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Parameterwert jedes Mal zwischen Minimal- und Maximalwert umgeschaltet, wenn ein MIDI-Befehl empfangen wird. Die Kombination von »Push Button« und »Toggle« ist bei Fernbedienungsgeräten nützlich, die den Zustand eines Schalters nicht verriegeln. Beispiel: Das Steuern des Stummschalten-Zustands mit einem Gerät, bei dem durch das Drücken des Mute-Schalters die Stummschaltung aktiviert wird und durch das Loslassen des Mute-Schalters die Stummschaltung aufgehoben wird. Wenn »Push Button« und »Toggle« aktiviert sind, wird die Stummschaltung jedesmal ein- bzw. ausgeschaltet, wenn der Schalter auf der Bedienkonsole gedrückt wird. • Not Automated – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Parameter nicht automatisiert.

- 7. Wählen Sie gegebenenfalls eine andere Bank aus und nehmen Sie die Einstellungen dafür vor.**
In diesem Fall müssen Sie nur Einstellungen in der unteren Tabelle vornehmen, da die obere Tabelle bereits dem MIDI-Fernbedienungsgerät entsprechend eingerichtet wurde.

- **Falls erforderlich, können Sie mit dem Einfügen-Schalter unterhalb des Bank-Einblendmenüs Bänke einfügen.**

Wenn Sie auf den Umbenennen-Schalter klicken, können Sie der ausgewählten Bank einen neuen Namen zuweisen. Eine nicht benötigte Bank können Sie entfernen, indem Sie sie auswählen und dann auf den Löschen-Schalter klicken.

8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schließen Sie das Fenster »Generic Remote Einstellungen«.

Sie können nun die eingestellten Cubase-Parameter mit dem MIDI-Steuergerät steuern. Um eine andere Bank auszuwählen, verwenden Sie das Einblendmenü im Fernbedienungsfenster »Generic Remote« (oder verwenden Sie ein Steuerelement des MIDI-Steuergeräts, wenn Sie eins zugewiesen haben).

Import- und Export-Einstellungen

Mit dem Exportieren-Schalter in der oberen rechten Ecke des Fensters »Generic Remote Einstellungen« können Sie die aktuellen Einstellungen, einschließlich der Controller-Konfiguration (obere Tabelle) und aller Bänke, speichern. Die Einstellungen werden als Datei mit der Dateinamenerweiterung » .xml« gespeichert. Mit dem Import-Schalter können Sie die Datei mit den gespeicherten Fernbedienungseinstellungen importieren.

- **Die zuletzt importierten oder exportierten Fernbedienungseinstellungen werden automatisch geladen, wenn das Programm startet oder »Generic Remote« im Dialog »VST-Fernbedienung« ausgewählt wurde.**

Radikal Technologies SAC-2K

Mit dem SAC-2K können 32 VST-Kanäle (in Gruppen zu je 8) gesteuert werden. Über die folgenden Parameter des SAC-2K werden die entsprechenden VST-Parameter für jeden Kanalzug gesteuert:

- Regler: Lautstärke
- Solo und Mute: Solo- und Mute-Funktion (je nach Zustand des Solo/Mute-Schalters)
- Sel: Auswahl des zu bearbeitenden Kanals im »Channel Strip Mode«

Encoder-Betrieb und Darstellungs-Layout

Das SAC-2K bietet zwei Möglichkeiten für die Arbeit mit den Encoder-Drehreglern und das Display. Im »Mixer Mode« wird den Encoder-Drehreglern für jeden Kanalzug derselbe Parameter zugewiesen, z.B. EQ1-Gain für jeden Kanal. Im »Channel Strip Mode« wird den Encoder-Drehreglern ein ganzer Satz von Parametern für einen bestimmten Kanal zugewiesen, z.B. alle 8 Send-Pegel für den ausgewählten Kanal.

- **In der ersten Reihe der Anzeige über den Kanalzügen werden die Namen der Kanäle angezeigt.**
- **In der zweiten Reihe sind die den Encoder-Drehreglern zugewiesenen Parameterwerte aufgeführt.**
- **In der Anzeige ganz rechts stehen oben der Name des ausgewählten Kanals, die Zuweisung für die Encoder-Drehregler sowie der Kanalbereich.**

- In der zweiten Reihe stehen, wenn ein Regler bewegt wurde, alle Werte der Parameter, die den Encoder-Drehreglern im »Channel Strip Mode« zugewiesen wurden.
Wird ein Regler längere Zeit nicht bewegt, wird wieder der Parameternamen angezeigt:

Chn1	Chn2	Chn3	Chn4	Chn5	Chn6	Chn7	Chn8	Chn1	Pan	VST 1-8
Pan	Pan	Pan	Pan	Pan	Pan	Pan	Pan			

Anzeige für den Encoder im »Mixer Mode« »Pan«.

Chn1	Chn2	Chn3	Chn4	Chn5	Chn6	Chn7	Chn8	Chn1	EQ	VST 1-8
Freq1	Freq2	Freq3	Freq4	Freq5	Freq6	Freq7	Freq8	Q1	Q2	Q3 Q4

Anzeige für den Encoder im »Channel Strip Mode« »EQs«.

- Um alle Parameter eines Parametersatzes über die Encoder-Drehregler einstellen zu können, müssen die Parameterschalter mehrmals gedrückt werden. Es werden dann nacheinander alle Parameter des Parametersatzes angezeigt.
- Durch Klicken auf einen Encoder-Drehregler werden das aktuelle EQ-Band oder der aktuelle Effektsend aktiviert bzw. deaktiviert.

Den Schaltern sind im »Mixer Mode« die folgenden Funktionen zugewiesen:

Schalter	Beschreibung
Pan	Pan
High	EQ4 Gain, EQ4 Freq, EQ4 On, EQ4 Q
HiMid	EQ3 Gain, EQ3 Freq, EQ3 On, EQ3 Q
LowMid	EQ2 Gain, EQ2 Freq, EQ2 On, EQ2 Q
Low	EQ1 Gain, EQ1 Freq, EQ1 On, EQ1 Q
Snd/Ins1	Send1 Level, Send1 On, Send1 Pre, Send1 Bus
Snd/Ins2	Send2 Level, Send2 On, Send2 Pre, Send2 Bus
Snd/Ins3	Send3 Level, Send3 On, Send3 Pre, Send3 Bus
Snd/Ins4	Send4 Level, Send4 On, Send4 Pre, Send4 Bus

Funktionszuweisung für die Schalter im »Channel Strip Mode«:

Schalter	Beschreibung
EQ	EQ
Inserts/Sends	Send Level, Send On, Send Pre, Send Bus
Dynamics	Die ersten 12 Parameter für Kanal-Inserts 1–4

- Mit den Schaltern »1-8«, »9-16«, »17-24« und »25-31« schalten Sie auf die entsprechenden Kanäle um.
- Sie können Marker erzeugen, indem Sie auf dem SAC-2K die Taste »Store Marker« und gleichzeitig eine Taste zwischen 1 und 9 bzw. »To« und »From« drücken.

- Drücken Sie zum Auffinden eines Markers auf dem SAC-2K die Taste »Recall Marker« und gleichzeitig eine Taste zwischen 1 und 9 bzw. »To« und »From«.
 - Über die SAC-2K-Bedienelemente »Play«, »Stop«, »Record«, »Rewind« und »Fast Forward« (Wiedergabe, Stop, Aufnahme, Rück- und Vorlauf) werden die entsprechenden Funktionen in Cubase gesteuert.
 - »Inst« und »Group« schalten auf VST-Instrument-/ReWire-Kanäle bzw. Gruppenkanäle um, während »Audio« auf die Kanäle des Channel Mixers umschaltet.
 - Für die folgenden Tasten des Mixer-Modus gibt es keine Funktionszuweisungen: »Snd/Ins«, »MIDI«, »Input« und »Bus«.
 - Für die folgenden Tasten im Bereich »Channel Strip« gibt es keine Funktionszuweisungen: »MIDI« und »Instruments«.
-
- Das SAC-2K unterstützt Rückmeldungen über MIDI, d.h es wird angezeigt, wie die Regler eingestellt sind und welche Kanäle in Cubase stummgeschaltet, im Solo-Modus bzw. ausgewählt sind. Beachten Sie, dass diese Funktion eine bidirektionale MIDI-Verbindung zwischen dem SAC-2K und Cubase erfordert.
-